

Erfolgreiches Projektmanagement: Mehr als reine Methodik

MIKE HUBMANN

Erfolgreiches Projektmanagement hängt nicht nur von Methoden und Tools ab. Projekte gelingen vor allem dann, wenn Projektmanagerinnen und Projektmanager neben fachlicher Kompetenz auch soziale Fähigkeiten einbringen. Gerade in dynamischen und unsicheren Situationen zeigt sich die Bedeutung von Kommunikation, Vertrauen und einem guten Gespür für Menschen.

Projekte scheitern selten an fehlenden Plänen, sondern oft daran, dass Erwartungen unklar bleiben, Konflikte ungelöst sind und Stakeholder zu wenig einbezogen werden. Wer Projekte führt, bewegt sich deshalb immer auch im Spannungsfeld unterschiedlicher Interessen. Entscheidend ist, Perspektiven früh einzuholen, Transparenz zu schaffen und tragfähige Entscheidungen zu ermöglichen.

Selbstführung entscheidet

Neben der Zusammenarbeit mit anderen spielt auch die eigene Selbstführung eine zentrale Rolle. Zeitdruck, Komplexität und hohe Erwartungen gehören zum Alltag. Wer hier wirksam bleiben will, braucht Klarheit über die eigenen Prioritäten und konkrete Strategien, um auch unter Druck handlungsfähig zu bleiben. Ebenso wichtig ist die Fähigkeit, die eigene Motivation und jene des Teams aufrechtzuerhalten. Projekte leben von Menschen, die Verantwortung übernehmen und sich einbringen.

Projektmanagement im Wandel

Die Anforderungen ans Projektmanagement befinden sich im Wandel. Klassische und agile Ansätze werden zunehmend kombiniert. Es geht weniger um das starre Anwenden von Methoden, sondern darum, situativ die passenden Werkzeuge einzusetzen. Gleichzeitig wird im Zeitalter von KI die Interaktion mit Menschen zur zentralen Kompetenz.

Technik unterstützt, wirksam werden Projekte jedoch durch eine gelingende Zusammenarbeit. Kundinnen und Kunden erwarten flexible Lösungen, Teams arbeiten interdisziplinär, und Veränderungen gehören zum Normalfall. Wer Projekte führt, muss daher nicht nur planen, sondern auch laufend anpassen und lernen.

Stärken gezielt nutzen

Ein zentraler Erfolgsfaktor ist, vorhandene Stärken konsequent zu nutzen. Statt sich primär auf Defizite zu konzentrieren, lohnt es sich, individuelle Fähigkeiten auszubauen und bewusst einzusetzen. Das steigert die Wirkung im Projekt und die Motivation im Team. Menschen leisten mehr, wenn sie ihre Stärken einbringen können und Wirkung erleben.

Weiterentwicklung mit Wirkung

Wer Projekte nicht nur verwalten, sondern wirksam gestalten will, braucht mehr als Tools. Es geht um Haltung, Zusammenarbeit und die Fähigkeit, Menschen durch Veränderung zu führen. Genau hier setzt das CAS «Projektmanagement – Change und Transformation» an, das in Kooperation zwischen der Fachhochschule Graubünden und dem BWI angeboten wird. Es verbindet methodische Grundlagen mit persönlicher Entwicklung, ermöglicht die direkte Anwendung im Arbeitsalltag und bietet die Gelegenheit, ein wertvolles Netzwerk mit Gleichgesinnten und Branchenexperten aufzubauen.



* Mike Hubmann

Mike Hubmann ist Partner beim Zürcher Beratungs- und Weiterbildungsinstitut BWI und begleitet Organisationen in den Bereichen Projekt- und Portfoliomanagement, Change-management sowie Organisationsentwicklung, High Performance Teams und Agile Leadership.
mike.hubmann@bwi.ch
www.bwi.ch

Weiterführende Informationen und Online-Informationsveranstaltungen zum CAS «Projektmanagement – Change und Transformation»:



mike.hubmann@bwi.ch
www.bwi.ch